

PROTOKOLL – Abschrift

über die am Montag, den 4.10.54 um 20 Uhr in der Gemeindekanzlei abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bmstr. Dr. Rohner in Anwesenheit von 10 Gemeindevertretungsmitgliedern und einem Ersatzmann

Nicht erschienen ist: Nagel Kurt

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Der Bürgermeister berichtet über die konstituierende Sitzung der Ortsgrundverkehrskommission und gibt die hiezu berufenen Mitglieder bekannt.

Ferner berichtet er, dass gemäss dem Versteigerungsergebnis der Streueerlös gegenüber den Vorjahren stark gesunken ist und für einzelne Parzellen überhaupt kein Interesse gezeigt wurde; dass sich zwischen dem Voranschlag und der Endabrechnung zum Strassenneubau Differenzen gezeigt hätten welche in einer Sitzg. des Überprüfungsausschusses geklärt werden müssten; daß lt. Rücksprache mit der Gemeinde Höchst bzgl. Übergabe der Bruggerstr. schriftliche Unterlagen nicht vorhanden sind und dass die durchgeführte Viehbesitzerversammlung wegen des schlechten Besuches bezgl. Stierhaltung in der Sprungperiode 1954/55 kein endgültiges Ergebnis zeitigte. Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Vom Wasserverband Rheindelta berichtet der Bürgermeister über eine bezgl. des Seedammprojektes durchgeführte Besprechung mit den Nationalräten von welchen die finanzielle Unterstützung zur Durchführung dieses Projektes zugesichert wurde. Es ist geplant das Projekt durch das Wasserbauamt in Eigenregie durchzuführen. Das Material zur Aufschüttung des Dammes soll nicht durch Abgrabung von Grundstücken sondern aus dem See genommen werden wodurch der dem Ufer entlang verlaufende Graben eine Breite von ca 10 m und nicht wie vorgesehen nur eine solche von 4 m erreichen wird. Nach den bevorstehenden Wahlen sollen zur Aufklärung der Grundbesitzer diese zu einer Besprechung einberufen werden. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und vorgeschlagen, von der Rheinbauleitung die Zusicherung einer dauernden Zufahrt zum Hafen Fußsach zu erwirken.

5. Ein Schreiben vom Amt der Landeshauptstadt Bregenz bzgl. der Gastschulbeiträge an der Hauptschule Bregenz wird verlesen und beschlossen, von der Gemeinde 2/3 der Gastschulbeiträge für die Gastschüler von Fussach zur Überweisung zu übernehmen.

6. Über Ansuchen wird dem Rupp Ludwig, Fußsach 101 und der Liwanetz Maria, Fußsach 61 zum Anschluss an das Ortswasserleitungsnetz zu den üblichen Bedingungen nach welchen auch der Einbau eines Abstellhahns vorgeschrieben ist a. ie Bewilligung erteilt.

7. Der Überprüfungsausschuss berichtet über die Überprüfung des Inventars zu den Grabenöffnungs- und Strassenerhaltungswerkzeugen und stellt fest, dass verschiedene Werkzeuge wegen Unbrauchbarkeit zur Abschreibung gelangen sollen und verschiedenes Kleinwerkzeug fehlt. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und beschlossen, den Strassenmeister zu ersuchen, die fehlenden Werkzeuge, soweit vorhanden, auch wenn sie defekt sind, zurückzustellen.

8. Gegen den Gesetzesbeschluss des Vrlbg. Landtages über die Errichtung einer Knaben - u. Mädchenhauptschule in Hard wird kein Einwand erhoben.

9. Der Beschluss des Konkurrenzausschusses vom 6.8.1954 bzgl. Verkauf der Gp 4215/70 und 4215/71 im Ausmasse von je 710 m² im Siedlungsgelände für Bauzwecke zum Preise von 10.-S pro m² zu den üblichen Bedingungen an August und Erhardt Blum in Höchst Nr 284 wird im Sinne des § 8 Abs. 4 des Statutes der Konkurrenzverwaltung genehmigt.

10. Unter Allfälligem wird von der Gemeindevertretung angeregt, unter Berücksichtigung der nun günstigen Holzpreise die Holzschlägerung in den Konkurrenzwäldungen energisch vorzutreiben. Es wird auch vorgeschlagen darauf hinzuwirken, die Rodungen im Rheinholz nicht nur auf das Überschwemmungsgebiet zu beschränken sondern auch auf höher gelegene Grundstücke auszubreiten.

Der Schriftführer:
Gruber

Der Bürgermeister:
Dr. Rohner

Der Gemeinderat:
Schwarz

PROTOKOLL - Abschrift

über die am Montag, den 4.10.54 um 20 Uhr in der Gemeindekanzlei abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bmstr. Dr. Rohner in Anwesenheit von 10 Gemeindevertretungsmitgliedern und einem Ersatzmann
Nicht erschienen ist : Nagel Kurt

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Der Bürgermeister berichtet über die konstituierende Sitzung der Ortsgrundverkehrskommission und gibt die hiezu berufenen Mitglieder bekannt.
Ferner berichtet er: dass gemäss dem Versteigerungsergebnis der Streueerlös gegenüber den Vorjahren stark gesunken ist und für einzelne Parzellen überhaupt kein Interesse gezeigt wurde; dass sich zwischen dem Vorschlag und der Endabrechnung zum Strassenneubau Differenzen gezeigt hätten welche in einer Sitzg. des Überprüfungsausschusses geklärt werden müssten; daß lt. Rücksprache mit der Gemeinde Höchst bzgl. Übergabe der Bruggerstr. schriftliche Unterlagen nicht vorhanden sind und dass die durchgeführte Viehbesitzerversammlung wegen des schlechten Besuches bzgl. Stierhaltung in der Sprungperiode 1954/55 kein endgültiges Ergebnis zeitigte. Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
3. Vom Wasserverband Rheindelta berichtet der Bürgermeister über eine bezgl. des Seedammprojektes durchgeführte Besprechung mit den Nationalräten von welchen die finanzielle Unterstützung zur Durchführung dieses Projektes zugesichert wurde. Es ist geplant das Projekt durch das Wasserbauamt in Eigenregie durchzuführen. Das Material zur Aufschüttung des Dammes soll nicht durch Abgrabung von Grundstücken sondern aus dem See gewonnen werden wodurch der dem Ufer entlang verlaufende Graben eine Breite von ca 10 m und nicht wie vorgesehen nur eine solche von 4 m erreichen wird. Nach den bevorstehenden Wahlen sollen zur Aufklärung der Grundbesitzer diese zu einer Besprechung einberufen werden. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und vorgeschlagen, von der Rheinbauleitung die Zusicherung einer dauernden Zufahrt zum Hafen Fußach zu erwirken.
5. Ein Schreiben vom Amt der Landeshauptstadt Bregenz bzgl. der Gastschulbeiträge an der Hauptschule Bregenz wird verlesen und beschlossen, von der Gemeinde 2/3 der Gastschulbeiträge für die Gastschüler von Fussach zur Überweisung zu übernehmen.
6. Über Ansuchen wird dem Rupp Ludwig, Fußach 101 und der Liwanetz Maria, Fußach 61 zum Anschluss an das Ortswasserleitungsnetz zu den üblichen Bedingungen nach welchen auch der Einbau eines Abstellhahns vorgeschrieben ist die Bewilligung erteilt.
7. Der Überprüfungsausschuss berichtet über die Überprüfung des Inventars zu den Grabenöffnungs- und Strassenerhaltungswerkzeugen und stellt fest, dass verschiedene Werkzeuge wegen Unbrauchbarkeit zur Abschreibung gelangen sollen und verschiedenes Kleinwerkzeug fehlt. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und beschlossen, den Strassenmeister zu

ersuchen, die fehlenden Werkzeuge, soweit vorhanden, auch wenn sie defekt sind zurückzustellen.

8. Gegen den Gesetzesbeschluss des Vrlbg. Landtages über die Errichtung einer Knaben - u. Mädchenhauptschule in Hard wird kein Einwand erhoben.
9. Der Beschluss des Konkurrenzausschusses vom 6.8.1954 bzgl. Verkauf der Gp 4215/70 und 4215/71 im Ausmasse von je 710 m² im Siedlungsgelände für Bauzwecke zum Preise von 10.-S pro m² zu den üblichen Bedingungen an August und Erhardt Blum in Höchst Nr 294 wird im Sinne des § 8 Abs. 4 des Statutes der Konkurrenzverwaltung genehmigt.
10. Unter Allfälligem wird von der Gemeindevertretung angeregt, unter Berücksichtigung der nun günstigen Holzpreise die Holzschlägerung in den Konkurrenzwaldungen energisch vorzutreiben. Es wird auch vorgeschlagen darauf hinzuwirken, die Rodungen im Rheinholz nicht nur auf das Überschwemmungsgebiet zu beschränken sondern auch auf höher gelegene Grundstücke auszubreiten.

Der Schriftführer:

Gruber

Der Bürgermeister:

Dr. Rohner

Der Gemeinderat:

Schwarz